

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Karsten Schilder
Niedergehassener Facharzt für Allgemeinmedizin und
Arbeitsmedizin, Münster

Thomas Kipp/Dipl.-Ing. Michael Rausch

Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst des
Universitätsklinikums Münster



Grundschulung/Erstschulung

für niedergelassene Ärzte_innen

€ 499,00 Mitglieder der Akademie
€ 549,00 Nichtmitglieder der Akademie
In der Teilnehmergebühr sind Verpflegung, Schulungsunterlagen und die Nutzung der Telefonhotline des Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienstes des UKM für die Dauer von fünf Jahren enthalten.

Bei Interesse an der alternativen Betreuung möchten wir Sie bitten, die beiliegende Teilnahmeerklärung sowie das Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben an die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, zu Händen Frau Huster, zu senden.

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: Anja Huster
Telefon: 0251 929-2202 Fax: 0251 929-27 2202
E-Mail: anja.huster@aekwl.de

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit 6 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog

oder unsere Fortbildungs-App:
www.akademie-wl.de/app



Begrenzte Teilnehmerzahl!

(Foto-Nachweis: Anna Bizon Gpoint Studio - fotolia.com)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 21.03.2022/Hus

21. September 2022

Münster

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Betriebsärztliche und Sicherheitstechnische Betreuung (BuS-Betreuung) ist eine gesetzlich vorgeschriebene Maßnahme zur Vermeidung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen.

Mit der DGUV Vorschrift 2 besteht für Arztpraxen mit bis zu 50 Beschäftigten die Möglichkeit, zwischen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Regelbetreuung und der „Alternativen bedarfsoorientierten Betreuung“ zu wählen. Die „Alternative bedarfsoorientierte Betreuung“ ermöglicht Unternehmen wesentlich mehr Handlungsspielraum.

Um den Arztpraxen diese „Alternative bedarfsoorientierte Betreuung“ anbieten zu können, hat die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVVW als eine Einrichtung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, eine Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) geschlossen. Diese Kooperation umfasst für den Zeitraum von fünf Jahren:

- Durchführung einer Motivations- und Informationsmaßnahme (6 Lehreinheiten zu je 45 Min.) durch die Akademie für medizinische Fortbildung als Grundlage zur Teilnahme an der alternativen Betreuung
- Bereitstellung einer Liste von Betriebs- und Arbeitsmedizinern, die für anlassbezogene Betreuungen zur Verfügung stehen
- Die Inanspruchnahme einer Telefonhotline zu arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Fragen.
- Sollten Sie sich für die alternative Betreuungsform entscheiden, bitten wir Sie, das Anmeldeformular sowie die Teilnahmeerklärung ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Borg
Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Allgemeine Hinweise

Die Alternativbetreuung ist dadurch gekennzeichnet, dass der Unternehmer/die Unternehmerin selbst für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Praxis sorgt. In diesem Zusammenhang führt er/sie die notwendigen Gefährdungsbeurteilungen sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren selbstständig durch. Im Gegensatz zu den anderen Betreuungsmodellen ist der Unternehmer bei der Alternativbetreuung nicht verpflichtet, Dritte im Arbeitsschutz mit einzubeziehen. Nur bei besonderen Anlässen und zur Durchführung der notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen ist auch weiterhin das Hinzuziehen eines Betriebsarztes oder einer Fachkraft für Arbeitssicherheit erforderlich.

Alle Unternehmer, die sich für die Alternativbetreuung entscheiden, müssen dieses zunächst durch die Teilnahmeerklärung der Ärztekammer schriftlich erklären und sind dann verpflichtet, an einer 6 Lehreinheiten umfassenden Motivations- und Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Bis zum Absolvieren der Veranstaltung unterliegt die Arztpraxis der Regelbetreuung. Nach der Teilnahme an der Motivations- und Informationsveranstaltung gilt die Praxis im Sinne der DGUV Vorschrift 2 als betreut.

Bis zum Ablauf der 5-jährigen Frist müssen die Teilnehmer/innen der Alternativen Betreuung an einer 6 Lehreinheiten umfassenden Aufbauschulung teilnehmen. Bei Nichtteilnahme an der Aufbauschulung unterliegt der Unternehmer/die Unternehmerin wieder der Regelbetreuung.

- Einführung in die Arbeitsschutznormen
- Verantwortung des Unternehmers für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Belastungen/Gefährdungen am Arbeitsplatz allgemein und daraus abgeleitete grundlegende Arbeitsschutzmaßnahmen
- Typische Belastungen/Gefährdungen und daraus abgeleitete spezielle Arbeitsschutzmaßnahmen
- Berufsbilder und Aufgabenverteilung im Arbeitsschutz
- Betriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Alternative bedarfsoorientierte Betreuung
- Umgang mit Schulungsunterlagen/Medien

Sicherheitstechnik
(3 Lehreinheiten zu je 45 Minuten)

- Gefährdungsbeurteilung/Fallbeispiele
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Brandschutz/Brandbekämpfung
- Arbeitsstätten, Arbeitsmittel und -stoffe

Inhalt/Zielgruppe

Arbeitsmedizin
(3 Lehreinheiten zu je 45 Minuten)

- Bedeutung von Berufskrankheiten und Arbeitsunfällen
- Einführung in die Arbeitsschutznormen
- Verantwortung des Unternehmers für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Belastungen/Gefährdungen am Arbeitsplatz allgemein und daraus abgeleitete grundlegende Arbeitsschutzmaßnahmen
- Typische Belastungen/Gefährdungen und daraus abgeleitete spezielle Arbeitsschutzmaßnahmen
- Berufsbilder und Aufgabenverteilung im Arbeitsschutz
- Betriebliche Organisation des Arbeitsschutzes
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Alternative bedarfsoorientierte Betreuung
- Umgang mit Schulungsunterlagen/Medien

Sicherheitstechnik
(3 Lehreinheiten zu je 45 Minuten)

- Gefährdungsbeurteilung/Fallbeispiele
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Brandschutz/Brandbekämpfung
- Arbeitsstätten, Arbeitsmittel und -stoffe

Mitglied werden & Vorteile genießen



Alle Informationen zur Mitgliedschaft in der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVVW unter
www.akademie-wl.de/akademie/mitgliedschaft

